

Organisationsprofile, Gesundheit und Engagement im Einsatzwesen

Vorstellung des vorläufigen Fragebogens

1. Steuerungsgruppentreffen am 20.11.2006 in Kassel



Methoden



Messinstrument:	- eigens entwickelte und standardisierte Skalen Haupt- und Ehrenamtsfragebogen
Inhaltsbereiche:	- soziodemographische Angaben - Fragen zum Ehrenamt - Organisationsklima - diensteübergreifende Anforderungen/ Belastungen - Burnout - Engagement - Sence of coherence - Verbundenheit mit der Organisation - Gratifikation/ Belohnung - Wohlbefinden - PTBS
Bearbeitungszeit:	- ca. ½ Stunde



1. Teil des Fragebogens – Soziodemographie/ Fragen zum Ehrenamt

Hauptamtsbogen



- a) **Angaben zur Organisation**
(z.B. Art der Organisation,
Bundesland)
- b) **Angaben zur Person**
(z.B. Alter, Dienststrang)

Ehrenamtsbogen



- a) **Angaben zur Organisation**
(z.B. Art der Organisation,
Bundesland)
- b) **Angaben zur Person**
(z.B. Alter, Erwerbstätigkeit)
- c) **Angaben zum Ehrenamt**
(z.B. Gründe für
ehrenamtliches Engagement)



2. Teil des Fragebogens – Organisationsklima

■ Instrument:

Organizational Checkup Survey

Leiter, M.P., Maslach, C., 2000

- **Quantitative Arbeitsbelastung**
(z.B. Ich habe genügend Zeit, alle notwendigen Aufgaben zu erledigen.)
- **Kontrolle/ Handlungsspielraum**
(z.B. Ich kann frei entscheiden, wie ich meine Arbeit erledige.)
- **Belohnung/ Gratifikation**
(z.B. Meine Arbeit wird wertgeschätzt.)
- **Teamwork/ Community**
(z.B. In meinem Team herrscht ein offenes Gesprächsklima.)
- **Fairness – Gerechtigkeit**
(z.B. In meiner Behörde/ Organisation werden die Ressourcen gerecht verteilt.)



2. Teil des Fragebogens – Organisationsklima

- Instrument: **Organizational Checkup Survey**
 - **Wertvorstellungen**
(z.B. Ich fühle mich als Einsatzkraft auch für das Erreichen der Ziele meiner Behörde/ Organisation verantwortlich.)
 - **Veränderungen im letzten halben Jahr**
(z.B. Qualität der Dienstleistungen)
 - **Managementaufgaben:**
 - **Supervision**
(z.B. Mein Vorgesetzter berät sich mit den Einsatzkräften.)
 - **Kommunikationskultur**
(z.B. Meine Informationsquellen sind bezogen auf die Behörde/ Organisation meistens zuverlässig.)
 - **Entwicklungsmöglichkeiten**
(z.B. Ich werde auf neue Aufgaben angemessen vorbereitet.)
 - **Zusammenhalt im Team**
(z.B. Meine Abteilung hat eine eigene starke Gruppenidentität.)



3. Teil des Fragebogens – Anforderungen und Belastungen

- Instrument: aussagekräftige Items bisheriger Studien zu **Tätigkeitsmerkmalen und Rahmenbedingungen der Arbeit im Bevölkerungsschutz**
Beerlage, Arndt, Hering, Schulze, Sonnenberg, 2003 - 2006
 - **Tätigkeitsbezogene Anforderungen**
(z.B. Ich war an einem Einsatz in Großschadenslagen beteiligt.)
 - **Arbeitsorganisationsbezogene Anforderungen**
(z.B. Während eines Einsatzes gab es Probleme durch technische Störungen/ defekte Geräte.)
 - **Extreme Anforderungen**
(z.B. Ich war an Einsätzen mit Toten beteiligt.)



4. Teil des Fragebogens – Burnout

- Instrument:
MBI-General Survey
Schaufeli, Leiter, Maslach, 1996
 - **Erschöpfung**
(z.B. Den ganzen Tag zu arbeiten, ist eine Strapaze.)
 - **Zynismus**
(z.B. Ich mache meine Arbeit, der Rest ist mir egal.)
 - **Professionelle Effizienz**
(z.B. Ich habe wertvolle Dinge bei der Arbeit erreicht.)



5. Teil des Fragebogens – Engagement

- Instrument:
Utrecht Work Engagement Scale
Schaufeli & Bakker, 2003
 - **Vitalität**
(z.B. Ich bin voll überschäumender Energie.)
 - **Hingabe**
(z.B. Meine Arbeit ist nützlich und sinnvoll.)
 - **Absorbiertheit**
(z.B. Meine Arbeit reißt mich mit.)



6. Teil des Fragebogens – Lebensorientierung

- Instrument:
**Fragebogen zur Beurteilung der eigenen
Lebensorientierung**
Antonovsky, A., 1998
 - z.B. Haben Sie das Gefühl, ungerecht behandelt zu werden?
(1 = sehr oft, 7 = sehr selten oder nie)



7. Teil des Fragebogens – Verbundenheit mit der Organisation

- Instrument:
**Organizational Commitment Questionnaire nach
Porter & Smith (1970)**
Maier, G. & Woschee, R.-M., 2002
 - **15 Items**
(z.B. Ich bin bereit, mich mehr als nötig zu engagieren, um zum
Erfolg der Behörde/Organisation beizutragen.)



8. Teil des Fragebogens – Körperliches Wohlbefinden

■ Instrument:
**Fragebogen zur Erfassung körperlichen
Wohlbefindens (FEW 16)**

Kolip, P. & Schmidt, B., 1999

- **Belastbarkeit**
(z.B. Mein Körper ist robust.)
- **Vitalität**
(z.B. Ich habe einen erholsamen Schlaf.)
- **Genussfähigkeit**
(z.B. Ich nehme mir Zeit, meinem Körper Gutes zu tun.)
- **Innere Ruhe**
(z.B. Ich bin ruhig und gelassen.)



8. Teil des Fragebogens – Psychisches Wohlbefinden

■ Instrument:
**Subskala *Seelische Gesundheit* des
Trierer Persönlichkeitsfragebogen (TPF)**

Becker, P., 1989

- **20 Items**
(z.B. Wenn es etwas Wichtiges zu entscheiden gibt, weiß ich
immer/ oft/ manchmal/ nie genau, was ich will.)



9. Teil des Fragebogens – Gratifikation/ Belohnung

- Instrument: **Subskala *Belohnung* des Fragebogens zur Messung beruflicher Gratifikationskrisen** (für EA modifiziert)
Rödel, A., Siegrist, J., Hessel, A., Brähler, E., 2004
 - **Wertschätzung**
(z.B. Ich erhalte von meinen Kollegen die Anerkennung, die ich verdiene.)
 - **Arbeitsplatzsicherheit/Situation im Ehrenamt**
(z.B. Ich erfahre oder erwarte eine Verschlechterung meiner Arbeitsplatzsituation/ der Situation in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit.)
 - **Gehalt/Aufstieg**
(z.B. Die Aufstiegschancen in meiner Behörde und Organisation sind schlecht.)



10. Teil des Fragebogens – Traumatische Erfahrungen

- Instrument: nach Butollo, Krüsmann, Karl & Schmelzer (2006)
Erfassung potentiell bisheriger potentiell traumatisierender Erfahrungen
Butollo, W., Krüsmann, M., Karl, R. & Schmelzer, M., 2006
 - **14 potentiell traumatisierende Erfahrungen** sollen danach eingestuft werden, ob sie im **beruflichen, ehrenamtlichen oder privaten Bereich** erlebt wurden



10. Teil des Fragebogens – Traumatische Erfahrungen

- Instrument:
Impact of Event Scale revised (IES-R-erweitert)
Butollo, Krüsmann, Karl, Schmelzer, 2006
 - **Benennung** der potentiell traumatisierenden Einsatz-Erfahrung
 - **Intrusion**
(z.B. Dinge erinnerten mich an das Ereignis.)
 - **Vermeidung**
(z.B. Ich versuchte, Erinnerungen daran aus dem Weg zu gehen.)
 - **Hyperarousal**
(z.B. Ich war leicht reizbar und schreckhaft.)
 - Zeitpunkt a: in der Woche nach dem Ereignis
 - Zeitpunkt b: eine Woche vor der Befragung



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**